

Die Ringstraße - Wiens Champs-Élysées zwischen Oper und Schottenring

Seit jenem 20. Dezember 1857 sind mehr als 160 Jahre

vergangen, als Kaiser Franz Joseph die Schleifung der

Wiener Stadtmauern verfügte, damit die "Verschönerung

Meiner Residenz- und Reichshauptstadt" in Angriff

genommen werde. Damit hat er den Anstoß zu einem

städtebaulichen Gesamtkunstwerk gegeben, das einer

Treffpunkt:

1., Openring 2, unter den Arkaden der Staatsoper

Anmerkungen: Diese Führung lässt sich ideal mit einer Bus- oder Radtour oder einer Rundfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren.

Seite 1/3









ganzen Epoche ihren Namen verleihen sollte: der Wiener Ringstraße. Sie wurde nach dem Vorbild der Pariser Prachtstraße, der Champs Élysées, angelegt, heute ist sie UNESCO Weltkulturerbe. Jedes Gebäude sollte zu einem Denkmal für seinen Auftraggeber werden, Monumentalität und Repräsentationsbedürfnis standen im Vordergrund. Prachtbauten wie Oper und Burgtheater, Parlament und Rathaus, Kunst- und Naturhistorisches Museum, Universität und Börse wuchsen in kürzester Zeit neben Wohnpalais des









betuchten Großbürgertums aus dem Boden.Wir

erwecken die Ringstraße zum Leben und erzählen von

den Menschen, die die Ringstraße geschaffen und

bewohnt haben, die triumphiert und gelitten haben.





